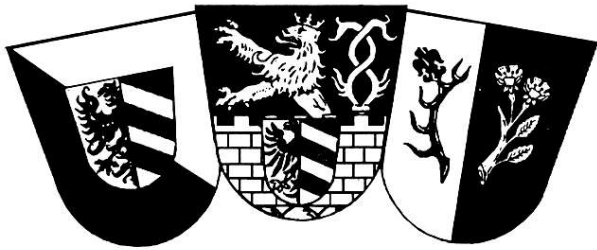


# Amtliche Nachrichten und Mitteilungen

der Verwaltungsgemeinschaft



# GRÄFENBERG

mit den Mitgliedsgemeinden Hiltpoltstein, Gräfenberg und Weißenhohe

Ausgabe: 10. März 2010

Nr. 10

## Verwaltungsgemeinschaft

### Songs schreiben im JUZ

Wer Lust hat Songs zu schreiben, zu texten und zu komponieren, kann das ab sofort im JUZ Gräfenberg/JUZ Weißenhohe tun. Ihr könnt dabei Euren Gedanken freien Lauf lassen, der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt, der Musikstil ist offen. Einzige Vorgabe: Der Text soll sich um das weite Thema der "Demokratie" drehen. Wir haben die Option, unseren Song auf CD zu veröffentlichen! Also einfach zum Offenen Treff ins JUZ kommen und Christian ansprechen! Mehr Infos unter 0174 / 6210927.

### Neue Öffnungszeiten im JUZ

Die Öffnungszeiten im JUZ müssen flexibel gestaltet und den Möglichkeiten der jugendlichen Besucher/innen angepasst werden. Achtung Änderung! JUZ Gräfenberg Montag/Mittwoch, JUZ Weißenhohe Dienstag/Freitag, jeweils ab 14<sup>30</sup> Uhr bis 19<sup>00</sup> Uhr. Nach vorheriger Absprache abends länger oder am Wochenende. Donnerstag ist für besondere Veranstaltungen vorgesehen, wie z. B. Sport in der Turnhalle, Ausflüge, Klettern, Museumsbesuche, Kochkurse usw., je nach Wunsch und Interesse! Der Offene Treff richtet sich an Jugendliche ab der 5. Klasse.

### Hiphop-Tanzen im JUZ

Wer hat wieder Lust auf Hiphop-Tanzen im JUZ? Weitere Interessierte bitte melden unter 0174 / 6210927.

### Gräfenberg – Eine Stadt liest:

#### Ein Autor der Schauspiel- und Theaterstücke liest vor

Obwohl Hans Fischer selbst seit einigen Jahren schreibt, eignen sich seine Texte nicht zum Vortrag im „Poeten-Eckela“. Warum? Die Frage lässt sich leicht beantworten. Der in Weißenhohe lebende Autor schreibt Schauspiele, Texte für Musiktheater und bearbeitet ebenso alte Musik-Theaterstücke. Aus seiner Feder entstanden eigene Schauspiele, die bereits Interesse eines Theaterverlages fanden. Verschiedene Musik-Theaterbearbeitungen konnte er mit Erfolg einem Rundfunksender vorlegen. Auf einer Internetseite befasst sich der vielseitige Autor ebenso begeistert mit dem Thema „Architektur“. Aus seiner Büchersammlung möchte Hans Fischer den Zuhörern Texte eines Dichters aus dem 19. Jahrhundert vorstellen, die seiner Meinung nach interessante Diskussionsgrundlage bietet. Es laden – wie immer bei freiem Eintritt – diesmal die Moderatoren Manfred Schwab und Brigitte Herrmann ein. Sonntag, 14. März 2010, 16<sup>00</sup> Uhr in der „Wirtschaft zum Eckela“, Gräfenberg, Marktplatz 20.

Die nächsten Gäste im monatlichen Poeten-Eckela sind Regine Bleckmann (18. April) und Wolfgang Tietz (09. Mai), jeweils 16<sup>00</sup> Uhr.

### Telefonverzeichnis öffentlicher Einrichtungen der Verwaltungsgemeinschaft Gräfenberg

Verwaltungsgemeinschaft Gräfenberg	09192 / 709-0
Markt Hiltpoltstein	09192 / 1778
Gemeinde Weißenhohe	09192 / 7143
Bauhof Gräfenberg	09192 / 8042
Bücherei Gräfenberg	09192 / 998613
Hallenbad Gräfenberg	09192 / 928995
Freibad Gräfenberg	0700 / 09000888
Jugendpfleger für Gräfenberg und Weißenhohe	09192 / 997663
Grundschule Gräfenberg	0174 / 6210927
Mittagsbetreuung Gräfenberg	09192 / 998848
Hauptschule Gräfenberg	09192 / 995278
Realschule Gräfenberg	09192 / 92899-0
Grund- und Teilhauptschule Hiltpoltstein	09192 / 272
Grundschule Igensdorf	09192 / 7625
Städtischer Kindergarten Thuisbrunn	09192 / 9289-0
Evangelischer Kindergarten Gräfenberg	09197 / 1575
Evang.-Luth. Kindergarten Hiltpoltstein	09192 / 7120
Katholischer Kindergarten Weißenhohe	09192 / 8034
Evang.-Luth. Kindergarten Igensdorf	09192 / 6471
Kath. Kindergarten Stöckach	09192 / 7374
Evang.-Luth. Dekanat Gräfenberg	09126 / 3608
Evang.-Luth. Pfarrvikariat	09192 / 285
Evang.-Luth. Pfarramt Thuisbrunn	09129 / 8530
Evang.-Luth. Pfarramt Hiltpoltstein	09197 / 697713
Jugendheim Kappel	09192 / 8555
Evang.-Luth. Pfarramt Kirchrüsselbach	09192 / 6492
Evang.-Luth. Pfarramt Ermreuth-Walkersbrunn	09192 / 1843
Kath. Pfarramt Weißenhohe	09192 / 295
	09192 / 280

## Stadt Gräfenberg

<http://www.graefenberg.de>

### Bericht über die 32. Öffentliche Sitzung des Stadtrates vom 25. Februar 2010

**Ablehnung der Wahl zum Stadtratsmitglied als Listennachfolger von Herrn Georg Hohe:** Der Stadtrat stimmte der Ablehnung der Wahl zum Stadtratsmitglied von Herrn Georg Hohe aus beruflichen Gründen zu. Vereidigung von Frau Doris Steffl und Herrn Bernd Horz zu Stadträten der Stadt Gräfenberg: Der Erste Bürgermeister Werner Wolf nahm die Vereidigung der neuen Mitglieder des Stadtrates vor. Doris Steffl und Bernd Horz legten den Eid auf das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland und auf die Verfassung des Freistaates Bayern ab.

Erster Bürgermeister Werner Wolf stellte fest, dass nun wieder alle 16 Sitze des Stadtrats besetzt sind und brachte seine Hoffnung auf eine gute, sachliche Zusammenarbeit zum Ausdruck. **Neubesetzung von Ausschüssen des Stadtrates:** Aufgrund der vorangegangenen personellen Veränderungen im Stadtrat wurde die Neubesetzung verschiedener Ausschüsse und Gremien erforderlich.

	Mitglied	Stellvertreter
Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Gräfenberg	Stephan Lampret (CSU)	Doris Steffl (CSU)
Rechnungsprüfungsausschuss	Bernd Horz (CSU)	Doris Steffl (CSU)
Finanzausschuss	Georg Schreyer (CSU) Bernd Horz (CSU)	Stephan Lampret (CSU) Jörg Trummer (CSU)

**Benennung des stellvertretenden Sprechers der im Stadtrat vertretenen Fraktion der CSU:** Als neuer stellvertretender Fraktionssprecher der CSU-Fraktion im Stadtrat wurde Stadtrat Bernd Horz benannt.

**Wirtschaftsband A 9 Fränkische Schweiz; hier: Sachstandsbericht zum Altenhilfe-Projekt durch die Projektleiterin Pia Proissl und Beschluss über die Teilnahme:** Frau Proissl vom Wirtschaftsband A 9 stellte ihr Projekt „Lebensperspektiven“ vor und berichtete insbesondere von den bisherigen Aktionen. In Gräfenberg wurde von 2004 bis 2008 das Modellprojekt KLAR durchgeführt, das inhaltlich wohl die gleichen Ziele verfolgte, so dass man hier bereits auf eine bestehende Basis aufbauen kann. Einige der damals initiierten Projekte laufen auch heute noch. Am 23.03.2010 findet ein Infoabend für alle Gemeinden statt, bei dem das Projekt „Lebensperspektiven“ nochmals genau vorgestellt wird. Erst da-nach wird der Stadtrat eine Entscheidung über die Beteiligung der Stadt Gräfenberg an die-sem Projekt im Rahmen des Wirtschaftsbandes A 9 – Fränkische Schweiz treffen.

**Jahresbericht über die Städtepartnerschaft mit Pringy:** Herr Hammerich berichtete dem Stadtrat über die Städtepartnerschaft mit Pringy:

2009:

- Am 13.03. nahm eine Delegation aus Gräfenberg in Pringy an der Feier anlässlich der Verleihung des Ehrenbürgerrechts an den jetzt im Ruhestand befindlichen Bürgermeister Jean-Francois Bouchet teil.

- Zum 5. Gräfenberger Bürgerfest kam eine große Gruppe aus Pringy zu Besuch.

2010:

- 24.06. – 26.06.: Auf Einladung des Männergesangsvereins Frankonia Gräfenberg kommt der Chor „La Lorelei“ aus unserer französischen Partnerstadt Pringy zu Besuch. Dieser Chor entstand sozusagen als „Ableger“ der Städtepartnerschaft. Im Rahmen dieses Besuchs findet ein Konzert statt.

? Im Oktober soll ein „Treffen auf halbem Wege“ in Straßburg stattfinden. Dieses wäre das dritte Treffen wieder Art; es hat den Vorteil, dass niemand die gesamte Strecke zurück-legen muss.

Im Jahr 2012 jährt sich die Gründung unserer Städtepartnerschaft zum 25. Mal. Eine Idee hierfür ist ein Besuch in Berlin und einer in Paris. Genaue Planungen hierfür gibt es jedoch noch nicht.

Es wäre schön, wenn sich mehrere, auch junge Leute bei der Partnerschaft engagieren würden.

**Wasserrecht; hier: Stellungnahme zur Grundwasserentnahme aus dem Brunnen 1 auf dem Grundstück Fl.Nr. 139 Gemarkung Lilling durch die Gemeinde Weißenhohe für die öffentliche Wasserversorgung der Gemeinde Weißenhohe:** Auf dem Grundstück Fl.Nr. 139 Gemarkung Lilling wurde mit Bescheid vom 14.10.2003 der Gemeinde Weißenhohe die Erlaubnis zum Entnehmen von Grundwasser erteilt. Diese Erlaubnis war bis zum 31.12.2008 befristet. Die Gemeinde Weißenhohe möchte nun weiterhin Grundwasser entnehmen. Das Wasserwirtschaftsamt Kronach empfiehlt auf Grundlage des bisherigen Bescheides und unter Beachtung einiger Änderungen eine Verlängerung der Entnahmeerlaubnis auszusprechen, zu der nun der Gräfenberger Stadtrat Stellung beziehen soll.

Eine Änderung betrifft die Dauer der Erlaubnis (bis zum 31.01.2030) und den Umfang der erlaubten Benutzung (maximal 1 l/s, 30 m<sup>3</sup>/Tag bzw. 7.500 m<sup>3</sup>/Jahr).

Auch im Hinblick auf die eventuellen Probleme bei der künftigen Entwässerung von Lilling ist der Stadtrat der Meinung, dass man einer Nachbargemeinde eine bestehende Wasserversorgungseinrichtung nicht schließen kann. Gegen die Grundwasserentnahme wurden mehrheitlich keine Einwände erhoben. Allerdings wurde ausdrücklich angemerkt, dass diese Entscheidung keine Aussage zur Festsetzung des künftigen Wasserschutzgebiets darstellt.

**Abwasserbeseitigung Walkersbrunn und Kasberg; hier: Abschluss einer Vereinbarung über die Aufteilung der Kosten für die Verlängerung des Sammlers Pommer – Dachstadt:** Durch die Kanalherstellung in Kasberg und Walkersbrunn nutzt die Stadt Gräfenberg einen Teil des bereits bestehenden Schmutzwasserkanals, der von Pommer bis Dachstadt verläuft. Bezahlt haben diesen Kanal die Märkte Neunkirchen am Brand und Igensdorf. Gräfenberg hatte sich an den Kosten bisher nicht beteiligt. Bedingt durch die zukünftige Mitbenutzung dieser Kanalstrecke muss sich die Stadt an den Herstellungskosten nachträglich beteiligen. Der Vereinbarung über die Aufteilung der Kosten für die Verlängerung des Sammlers Pommer - Dachstadt wurde zugestimmt. Voraussetzung ist jedoch, dass der Markt Neunkirchen am Brand der von Gräfenberg geforderten Vereinbarung bezüglich der Kostenbeteiligung an der Herstellung des Sammlers Pommer – Dachstadt (Umlegungskanal Dachstadt) ebenfalls zustimmt.

**Sachstandsbericht bezüglich der Schäden an den Türen in der Hauptschule Gräfenberg:** Aufgrund der Beschlussfassung im Stadtrat am 26.11.2009 wurde mit Schrift-satz vom 01.12.2009 vom Rechtsbeistand der Stadt Gräfenberg, Rechtsanwalt Dr. Klaus Lieb, Erlangen beim Landgericht Bamberg Antrag auf Durchführung eines selbständigen Beweisverfahrens gestellt. Im Rahmen dieses Verfahrens sollen im Wesentlichen folgende Fragen geklärt werden:

- Sind die Stahlzargen fachgerecht befestigt?
- Liegt ein Verstoß gegen die anerkannten Regeln der Baukunst vor?
- Liegt auf Seite des Antragsgegners ein Bauüberwachungsfehler vor?
- Welche Maßnahmen sind zur Herstellung der fachgerechten Befestigung der Zargen erforderlich?
- Welche Kosten entstehen für die Herstellung einer ordnungsgemäßen Befestigung der Zargen?

Für dieses Streitverfahren wurde von der ÖRAG-Rechtsschutz-Versicherung zwischenzeit-lich Versicherungsschutz gewährt.

Mit Beschluss vom 05.02.2010 hat das Landgericht Bamberg ein schriftliches Sachverständigengutachten angeordnet. Die Frage bezüglich des Bauüberwachungsfehlers wurde vom LG nicht zugelassen, da es sich um eine Rechtsfrage handelt, die nicht vom Gutachter geklärt, sondern vom zuständigen Gericht entschieden wird.

Als Sachverständiger wurde beauftragt: Herr Dipl. Ing. (FH) Johannes Hahn, 96173 Oberhaid, Hangstraße 3.

Die Beauftragung dieses Gutachters könnte abgelehnt werden. Hierzu sind aber weder von Seiten des Rechtsanwaltes noch von Seiten der Verwaltung Gründe ersichtlich, da der Gutachter nicht bekannt ist. Ein entsprechender Antrag auf Ablehnung müsste bis 26.02.2010 beim Gericht eingereicht werden.

Architekt Schmidt hat durch seinen Rechtsanwalt Klaus Winkler von der Kanzlei Elsner, Winkler & Kollegen aus Bayreuth mit Schriftsatz vom 13.01.2010 ebenfalls Stellung ge-nommen. Erwartungsgemäß lehnt er eine Haftung ab und verweist darauf, dass er in seiner Ausschreibung durchaus eine vollständige Ausmörtelung der Türzargen vorgesehen hat. Der ordnungsgemäße Einbau wurde im Rahmen der Bauüberwachung geprüft. Der Beweis soll durch Wochenberichte und Zeugenaussagen der zuständigen Bauleiter des Ingenieurbüros geführt werden. Er wirft der Stadt auch vor, dass diese fachgerechte Sanierungsvorschläge der Baufirmen abgelehnt hat.

Über den weiteren Fortgang des Verfahrens wird der Stadtrat informiert werden.

Schäden an den Türen des BA 1:

Für den BA 1 wurde eine Firma aus Regensburg mit Werkvertrag vom 25.06.2001 beauftragt. Nach Beendigung der

Arbeiten wurde die Leistung am 20.12.2001 abgenommen. Im Rahmen der Abnahme wurden keine Schäden an den Türzargen festgestellt! Vor Ablauf der zweijährigen Gewährleistung wurde am 28.10.2003 eine Objektbegehung zusammen mit dem Architekturbüro vorgenommen. An dieser Begehung nahmen auch der Schulleiter und der Hausmeister teil. Es wurden erneut keine Gewährleistungsmängel festgestellt. Mit Ablauf des 20.12.2003 ist demzufolge die Gewährleistung abgelaufen. Schäden waren zu diesem Zeitpunkt nicht ersichtlich, so dass keine Fehlleistung von Bürgermeister und Verwaltung erkennbar sind.

Schäden an den Türen des BA 2:

Für den BA 2 wurde eine Firma aus Weihenzell mit Werkvertrag vom 17.12.2001 beauftragt. Nach Beendigung der Arbeiten wurde die Leistung am 23.01.2003 abgenommen. Im Rahmen der Abnahme wurden keine Schäden an den Türzargen festgestellt!

Nachdem sich in der Folgezeit am Putz von zwei Türzargen Schäden zeigten, wurde dies mit Schreiben vom 10.03.2003 vom Architekten gegenüber der Baufirma angezeigt und von dieser auch repariert. Mit Schreiben vom 19.01.2004 wurden erneut vom Architekten Schäden an den beiden genannten Türzargen reklamiert. Mit Schreiben vom 07.02.2004 bestätigte die Firma die Reparatur, verwies aber darauf, dass der Schaden durch Vandalismus entstanden ist. Der Hausmeister der Schule hat durch Unterschrift vom 05.02.2004 bestätigt, dass die Mängel ordnungsgemäß beseitigt wurden.

Vor Ablauf der zweijährigen Gewährleistung wurde am 19.01.2005 erneut eine Objektbegehung zusammen mit dem Architekturbüro vorgenommen. An dieser Begehung nahm wiederum der Hausmeister teil. Im Protokoll wurde festgehalten, dass an zwei Türen (den beiden nachgebesserten) nachträglich angebrachte Befestigungsschrauben sichtbar waren, weswegen hier Putzabsprengungen erkennbar waren. Das bedeutet, dass zum Zeitpunkt der Gewährleistungsabnahme an lediglich zwei Zargen überhaupt Schäden am Putz festzustellen waren. Als Grund wurden allerdings die Befestigungsschrauben genannt.

Zusammengefasst kann daher festgestellt werden, dass zu diesem Zeitpunkt von Seiten des Bürgermeisters und der Verwaltung davon ausgegangen werden musste, dass an den Türzargen in der Hauptschule keine Schäden bestehen bzw. die Schäden an den beiden Türzargen im Rahmen der Bauüberwachung des Architekten ordnungsgemäß behoben werden.

Zu den Vorwürfen, dass der Bürgermeister und die Verwaltung nach Bekanntwerden der Schäden untätig waren, wurde auf den weiteren Verlauf in dieser Angelegenheit verwiesen, der nachfolgend – soweit aus den Akten ersichtlich – chronologisch aufgeführt ist. Die Behandlung im Stadtrat ist jeweils kursiv dargestellt.

Weiterer Verlauf in der Angelegenheit nach Gewährleistungsabnahme:

- 14.09.06 Mit dem Bürgermeister, dem Schulleiter, dem Hausmeister und dem Bauhofleiter findet ein Ortstermin statt, bei dem vereinbart wird, dass erkennbare Haarrisse im Bereich von Türzargen durch Bauhof beseitigt werden.
- 02.10.06 Mit dem Bürgermeister, dem Schulleiter, dem Hausmeister und dem Bauhofleiter sowie dem Architekten wird eine Schadensaufnahme vorgenommen.
- 11.10.07 Anfrage: Im Stadtrat wird erstmals angesprochen, dass an den Türen lt. Mitteilung der Schulleitung bauliche Mängel bestehen.
- 20.11.07 Freilegung eines Türstocks durch Bauhof, erste Zweifel an der Ausführung
- 19.12.07 Ortstermin mit Bgm., Architekt, Hausmeister, Fa. Weber und Bauhofleiter; danach Auftrag an Fa. Weber zur Reparatur von insgesamt 5 Türen.
- 18.03.08 Abnahme der ersten von der Fa. Weber reparierten Tür (EG 16)
- 03.04.08 Anfrage: Die Behebung der Baumängel wird moniert. Bgm. Wolf gibt bekannt, dass durch Fa. Weber Reparatur erfolgen soll.
- 07.04.08 Abnahme zwei weiterer, von der Fa. Weber reparierter Türen (U 03, EG 10)
- 05.05.08 Reparaturarbeiten Bauhof an den Türzargen (Einputzarbeiten)
- 19.06.08 Im Rahmen der Genehmigung der Niederschrift wird die Auffassung vertreten, dass die Haftung wohl beim Architekten liegt.
- 23.07.08 Ortstermin mit Bürgermeister, Bauamtsleiter Kohlmann, Architekt Schmidt

30.07.08 Abnahme der letzten beiden von der Fa. Weber reparierten Türen (OG 08 u. 18)

13.11.08 Anfrage: Es wird bekannt gegeben, dass Gutachter die Schäden besichtigen wird.

01.12.08 Von Fa. Weber reparierte Türen von Bauhof eingeputzt

03.12.08 Ortstermin Bgm., Bauamtsleiter, Bauhofleiter sowie Gutachter Saam: Ergebnis: Gutachter empfiehlt, die Türzargen durch das nachträgliche Anbringen von Dübeln zu verstärken.

04.12.08 Anfrage: Bericht über die Besichtigung durch Gutachter

22.12.08 Die Stadt erhebt schriftlich Schadensersatzansprüche gegenüber den Baufirmen und Architekt Schmidt

15.01.09 Im Zusammenhang mit Auftragsvergaben wird der Bauleiter des Architekturbüros Schmidt Herr Arch. Böhm Stellung ermahnt, die neuen Maßnahmen mit dem gebotenen Ernst zu überwachen.

04.02.09 Stadt lädt Architekt und Baufirmen schriftlich zu Ortstermin

11.02.09 Ortstermin Bgm. Wolf, Bauhofleiter und Fa. Weber, Reparaturmöglichkeiten

18.02.09 Ortstermin Bgm. Wolf und Bauhofleiter

19.02.09 Ortstermin mit Bgm. Wolf, Bauamtsleiter, Bautechniker, Hausmeister, Frau Seckendorf (Lehrerin), Vertreter der Baufirmen BA 1 und 2 und Architekturbüro. Ergebnis: Baufirmen sollen in Abstimmung mit Herstellerwerk jeweils geeignete und für die schulischen Belange erforderliche Befestigungsmöglichkeiten unter Berücksichtigung der Bauwerkskonstruktion übergeben.

26.02.09 Anfrage: Es wird auf Anfrage berichtet, dass den Handwerkern auferlegt wurde, mit dem Türhersteller die Verankerungsmethoden abzuklären.

06.03.09 Firma aus Regensburg teilt mit, dass sie Insolvenz angemeldet hat.

03.04.09 Architekt legt Sanierungsvorschlag der Fa. Stiegler vor.

09.04.09 Anfrage, ob Einbauvorschriften vorliegen; Antwort: Diese wird momentan mit Architekt abgestimmt.

18.03.09 Ortstermin Bgm. Wolf, Bauhofleiter und Fa. Weber, Reparaturen

30.04.09 Anfrage: Warum liegen Einbauvorschriften noch nicht vor?

20.05.09 Architekt legt Sanierungsvorschlag der Firma Stiegler mit Zustimmung des Zargenherstellers mit weiteren Detailzeichnungen der Verwaltung vor.

09.07.09 Besprechung Bgm. Wolf, Bauhofleiter, Sachverständiger Saam, Bauamtsleiter: Ergebnis: sowohl der Einbau als auch der Sanierungsvorschlag können nicht als fachgerecht angesehen werden. Es wäre stattdessen pro Türseite eine dreifache Verankerung im Mauerwerk und eine Vollausmörtelung mit Zementmörtel erforderlich. Da kaum zu erwarten ist, dass Architekt oder Baufirma freiwillig dazu bereit sind, die Aufwendungen hierfür zu tragen, wird die Einschaltung eines Rechtsanwaltes empfohlen.

23.07.09 Anfrage: Ergebnis der Besprechung mit Sachverständigen Saam wird bekannt gegeben. Es wird weiter berichtet, dass Unterlagen für gerichtliches Vorgehen zusammengestellt werden.

27.07.09 Schriftliche Anfrage beim Bayerischen Gemeindetag wegen Haftung und Rechtsschutz

29.09.09 Termin Bgm. Wolf, Bautechniker und Bauamtsleiter bei Rechtsanwaltskanzlei Dr. Lieb, Erlangen: Erörterung der Sach- und Rechtslage

26.11.09 Bekanntgabe des Gutachtens des Anwalts; Beschluss über die Durchführung eines Beweissicherungsverfahrens

Im Ergebnis bleibt festzuhalten, dass von insgesamt mehr als 80 eingebauten Türen bisher 16 Zargen Schäden aufweisen. Davon wiederum wurde 5 Türen von der Fa. Weber instandgesetzt und eine von der ursprünglichen Firma nachgebessert. Die Schäden an den 11 restlichen Türzargen bestehen derzeit lediglich aus z.T. geringen Putzschäden, die im Zuge der laufenden Unterhaltung wieder ausgebessert werden müssten.

Fazit:

Die Sicherung des Schulstandortes Gräfenberg, der Kauf des Realschulgebäudes, die Sanierung des Gebäudes und der Tausch der Schulgebäude bei laufendem Schulbetrieb war ein finanzieller Kraftakt der Stadt Gräfenberg und eine sehr komplexe und logistisch anspruchsvolle Baumaßnahme.

Unter Berücksichtigung der zeitgleich laufenden großen Maßnahmen im Bereich der Wasserversorgung und der Abwasserbeseitigung und den vorhandenen personellen Möglichkeiten in der

Verwaltung ist diese Aufgabe insgesamt erfolgreich gelöst worden und hat damit die Zentrumsfunktion der Stadt Gräfenberg weiter gestärkt.

Dass aus dieser Baumaßnahme Schäden an den Türzargen festzustellen sind, ist äußerst bedauerlich und im Ergebnis auch völlig unbefriedigend. Letztlich darf aber nicht übersehen werden, dass

- die Schäden von den bauausführenden Firmen verursacht wurden und

- der mit der Bauüberwachung betraute Architekt die Beseitigung dieser Mängel nur unzureichend vorangetrieben hat.

Bei diesen Stellen liegt die Verantwortung für die Schäden, weswegen ein gerichtliches Vorgehen gegen den Architekten erforderlich und gerechtfertigt ist.

Die Vorwürfe gegen den Bürgermeister und die Verwaltung, dass die Angelegenheit nur schleppend bearbeitet wurde, sind in Anbetracht der vorstehend dargestellten chronologischen Auflistung absolut unhaltbar. Im Gegenteil: Bei den meisten Ortsterminen und Besprechungen hat der Bürgermeister sogar persönlich mitgewirkt und sich so um die Erledigung der Angelegenheit bemüht.

Von Seiten des Bürgermeisters und der Verwaltung muss jedoch eingeräumt werden, dass sehr lange darauf vertraut wurde, der Architekt würde die fachgerechte Schadensbehebung durch die Firmen mit entsprechendem Nachdruck veranlassen. Allerdings liegt die Vermutung nahe, dass der Architekt auch damals schon erkannte, dass aufgrund der mängelfreien Gewährleistungsabnahmen und der somit abgelaufenen Gewährleistungsfristen gegenüber den Einbaufirmen wohl keine gesetzlichen Ansprüche mehr geltend gemacht werden können. Als positiv zu bewerten ist, dass sich noch im Jahr 2009 sowohl Architekt als auch beide Baufirmen um eine Schadensregulierung bemühten und hierzu auch einen Sanierungsvorschlag (ohne Anerkennung einer Rechtspflicht) unterbreitet haben, der zudem sogar von dem Zargenhersteller schriftlich befürwortet wurde. Erst durch die erneute Einschaltung des Gutachters sind begründete Zweifel an diesem Sanierungsvorschlag entstanden. Nachdem nun auch keine gütliche Einigung mehr erkennbar war, wurden die entsprechenden rechtlichen Maßnahmen ergriffen.

Abschließend bleibt festzustellen, dass die in letzter Zeit öffentlich erhobenen, massiven Vorwürfe

- in keinsten Weise der Behebung der Schäden dienen,
- das Ergebnis des Rechtsstreits mit Sicherheit nicht positiv beeinflussen werden und
- dem gesamten Ansehen der Stadt Gräfenberg in der Öffentlichkeit schaden.

SPD-Fraktionssprecher Ernst Seckendorf entgegnete zu den Ausführungen des Ersten Bürgermeisters Werner Wolf, dass er dennoch seine Vorhaltungen bezüglich der behaupteten Versäumnisse gegenüber dem Bürgermeister in dieser Sache aufrecht erhalte.

**Weitere Berichte über die 31. Öffentliche Sitzung des Stadtrates vom 04. Februar 2010**

**Antrag der SPD Fraktion: Nutzung der Mensa durch das Landratsamt Forchheim; hier: Neuverhandlung des Nutzungspreises:** Die SPD-Fraktion beantragte, für die Mitbenutzung der Mensa in der Hauptschule durch Realschüler die vom Landkreis für die Benutzung der Turnhalle gegenüber der Hauptschule erhobenen Nutzungsgebühren in Höhe von 10,50 € pro Stunde dem Landkreis in Rechnung zu stellen, anstelle der bisher festgelegten pauschalen Nutzungsgebühr von 500,- € Erster Bürgermeister Werner Wolf führte dazu aus, dass die Mensa der Hauptschule als Teil der Schulanlage unter Erhebung der so genannten Kostenmiete komplett an den Schulverband Hauptschule Gräfenberg vermietet ist und deshalb der Hauptschulverband für die Entscheidung über die Erhebung einer Nutzungsgebühr zuständig ist. Allerdings muss dabei bedacht werden, dass neben den beiden gebundenen Ganztagsklassen 5 und 6 der Hauptschule seit September 2009 zwei Gruppen als offene Ganztagsbetreuung angeboten werden. Letztere bestehen nur zu 1/3 aus Hauptschülern und zu 2/3 aus Realschülern. Allein mit den 9 Hauptschülern könnte keine Gruppe (mindestens 12 Schüler) für die offene Ganztagsbetreuung ohne die Beteiligung der Realschule gebildet werden. Der Landkreis Forchheim beteiligt sich an den entstehenden Kosten anteilig, aufgrund der derzeitigen Schülerzahlen zu 2/3. Mit großer Wahrscheinlichkeit wird mit Beginn des Schuljahres 2010/2011 auch an der Realschule die Ganztagschule eingeführt. Der Landkreis wird dann für „seine Ganztagsbetreuung“

ohne eigene Einrichtungen, wie Mensa und Aufenthaltsraum, schaffen. Insofern handelt es sich bei der derzeit praktizierten Mitbenutzung durch die Realschule ohnehin um eine vorübergehende Aktion. Die antragstellende SPD-Fraktion sah das aber dennoch anders. Man einigte sich nun darauf, den Antrag der SPD-Fraktion dem Schulverband Hauptschule Gräfenberg als zuständigem Organ zur Entscheidung vorzulegen.

**Antrag der SPD Fraktion: Auskunft über kommunale und private Versicherungen der Stadt Gräfenberg und deren Bürgermeister im Falle einer Schadensregulierung:** Erster Bürgermeister Werner Wolf erklärt, dass eine Amtshaftung des Bürgermeisters nur bei Vorsatz oder Fahrlässigkeit in Betracht kommt. Beides liegt bis zum heutigen Tag in seinem Handeln nicht vor. Insofern sieht er keinerlei Anlass, der Forderung der SPD-Fraktion nach Auskunft über seine Versicherungsverhältnisse nachzukommen. Die Haftungsfrage bezüglich des Architekten wird im Rahmen des angestrebten gerichtlichen Beweis-sicherungsverfahrens geklärt werden.

Seitens der Stadt Gräfenberg greift die kommunale Haftpflichtversicherung wohl nicht. Zumindest gab es diesbezüglich noch keine positive Rückmeldung des Versicherungsberaters der Stadt Gräfenberg. Auch die Kassenversicherung kommt nach Auskunft von Ordnungsamtsleiterin Frau März für Sachschäden nicht auf.

In einer der nächsten Sitzungen erhält der Stadtrat einen Sachstandsbericht bezüglich der Schäden an den Türen der Hauptschule.

---

## Herzlichen Glückwunsch

Zum 71. Geburtstag Frau Sara Miess, Walkersbrunn 34, 91322 Gräfenberg, am 12.03.2010

Zum 72. Geburtstag Herrn Johann Ebenhack, Walkersbrunn 3, 91322 Gräfenberg, am 12.03.2010

Zum 79. Geburtstag Herrn Friedrich Merz, Schlichenreuth 2, 91322 Gräfenberg, am 12.03.2010

Zum 87. Geburtstag Frau Katharina Eichinger, Im Kirschgarten 8, 91322 Gräfenberg, am 13.03.2010

Zum 75. Geburtstag Herrn Remzi Altitas, Bayreuther Str. 23, 91322 Gräfenberg, am 14.03.2010

Zum 71. Geburtstag Herrn Josef Singer, Wiesenstr. 3, 91322 Gräfenberg, am 15.03.2010

Zum 75. Geburtstag Herrn Heini Sturm, Kreuzlehenstr. 9, 91322 Gräfenberg, am 16.03.2010

Zum 88. Geburtstag Herrn Josef Griebinger, Lilling 3 1/2, 91322 Gräfenberg, am 17.03.2010

Zum 72. Geburtstag Frau Kunigunda Heid, Walkersbrunn 46, 91322 Gräfenberg, am 17.03.2010

Zum 72. Geburtstag Herrn Adolf Oßmann, Guttenburger Str. 25, 91322 Gräfenberg, am 18.03.2010

Zum 73. Geburtstag Herrn Peter Freihube, Kasberg 26, 91322 Gräfenberg, am 18.03.2010

## Markt Hiltoltstein

### Bekanntmachung

#### Einladung zur Sitzung des Marktgemeinderates Hiltoltstein

Die nächste öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates findet am Montag, dem 15. März 2010 um 19<sup>30</sup> Uhr im Mehrzweckhaus Hiltoltstein – Schützenverein statt.

**Tagesordnung zur Sitzung des Marktgemeinderates, öffentlicher Teil:**

1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 25.01.2010
2. Vorstellung Planungskonzept Kinderkrippe
3. Informationen und Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht-öffentlichen Sitzungen, bei denen der Geheimhaltungsgrund entfallen ist
4. Vorberatung des Haushaltsplans für das Jahr 2010
5. Bauantrag: Martha Kreisel, Am Stock 4, 91355 Hiltoltstein – Neubau einer Garage mit Treppenaufgang und Stützmauer auf dem Grundstück Flur-Nr. 85 Gmkg. Hiltoltstein (Am Stock 4)

6. Bauantrag: Kuni Gunda und Hans Leibinger, Am Hundsbühl 5, 91355 Hiltpoltstein – Einbau einer Werkstatt in den bestehenden Kuhstall auf dem Grundstück Flur-Nr. 155 Gmkg. Hiltpoltstein (Hinterer Berg 14 a)
7. Bauantrag: Ute Deinhardt, Kappel 59, 91355 Hiltpoltstein – Errichtung eines Büro- und Vertriebsgebäudes für Oberflächentechnik auf dem Grundstück Flur-Nr. 236 Gmkg. Kappel (Gewerbegebiet)
8. Erlass einer Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung
9. Erlass einer Beitragssatzung für die Verbesserung der Entwässerungseinrichtung
10. Anfragen gem. § 31 der Geschäftsordnung  
An die Bevölkerung ergeht herzliche Einladung!

Aufgrund des Redaktionsschlusses des Amtsblattes können sich gegenüber der endgültigen Tagesordnung noch Änderungen ergeben. Bitte beachten Sie die amtlichen Anschlagtafeln.

Hiltpoltstein, den 05.03.2010, Markt Hiltpoltstein  
gez. G. Bauer, Erste Bürgermeisterin

## Grundschule Hiltpoltstein

### Das Lernen lernen

Zu einem kurzweiligen und spannenden Vortrag zum Thema „Das Lernen lernen“ für alle interessierten Eltern lädt der Elternbeirat der Grundschule Hiltpoltstein ein. In kleinen Übungen erfahren die Gäste Neues und Überraschendes zu den Themen Gedächtnis, Lerntechniken, Konzentration und Motivation. Dazu gibt es praktische Tipps und Tricks z.B. für die Rechtschreibung, das Rechnen und die Hausaufgaben. Referent ist ein Lerntrainer der MIND UNLIMITED Feriencamps aus Marburg. Der Vortrag findet statt am Mittwoch, den 17. März 2010, in der Grundschule Hiltpoltstein, Schulstr. 1, 91355 Hiltpoltstein. Beginn: 19<sup>30</sup> Uhr.

### Herzlichen Glückwunsch

Zum 89. Geburtstag Herrn Konrad Weber, Hauptstr. 35, 91355 Hiltpoltstein, am 12.03.2010

Zum 88. Geburtstag Frau Anna Reitzig, Schoßaritz 8, 91355 Hiltpoltstein, am 14.03.2010

Zum 70. Geburtstag Herrn Helmut Bauernschmidt, Wölfersdorf 1, 91355 Hiltpoltstein, am 16.03.2010

## Gemeinde Weißenhohe

<http://www.weissenhohe.de>

### Bekanntmachung

#### Einladung zur Gemeinderatssitzung Weißenhohe

Die 21. Gemeinderatssitzung findet am Mittwoch, dem 10. März 2010, um 19<sup>00</sup> Uhr, im Kultursaal des alten Schulhauses statt. An die Bevölkerung ergeht herzliche Einladung!

#### Tagesordnung - Öffentlicher Teil

1. Erledigungsbericht des Ersten Bürgermeisters über den Vollzug der Beschlüsse der öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates
2. Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 10. Februar 2010
3. Bericht über die Sitzung des Schulverbands Gräfenberg vom 17. Februar 2010
4. Bericht über die Sitzung der Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Gräfenberg vom 03. März 2010
5. Antrag betreffend Verkehrsberuhigung in der Gräfenberger- und Mönchsbergstraße und dem Rotweg; Vorbesprechung
  - a. Zone 30
  - b. Halteverbotsschild
6. Antrag auf Übernahme des Winterdienstes im Kalkachweg durch die Gemeinde Weißenhohe

7. Vorberatung des Haushalts 2010
8. Neues Kriegerdenkmal Weißenhohe, künftiger Standort und Gestaltung
9. Anfragen gemäß § 31 der Geschäftsordnung  
Weißenhohe, 03. März 2010  
Gemeinde Weißenhohe  
gez. Braun, Erster Bürgermeister

### Herzlichen Glückwunsch

Zum 67. Geburtstag Frau Therese Kampfer, Hauptstr. 7, 91367 Weißenhohe, am 14.03.2010

Zum 69. Geburtstag Frau Liselotte Fischer, Klosterstr. 1, 91367 Weißenhohe, am 14.03.2010

## Bekanntmachungen

### AUSTRALIEN - MALTA - ENGLAND

#### Feriensprachreisen im Sommer 2010

TREFF bietet im Sommer vom 31. Juli - 22. August 2010 eine zusammen mit dem Kultusministerium in Queensland durchgeführte und von TREFF begleitete Study Tour nach Australien an. Die Schüler im Alter von 14-18 Jahren wohnen bei Gastfamilien und besuchen den Unterricht an einer australischen High School. Ein wichtiger Bestandteil der Study Tour ist das umfangreiche Ausflugs- und Freizeitprogramm mit Besuch in Brisbane und Ausflügen zu Traumstränden und wunderschönen Inseln. Außerdem besteht für Schüler zwischen 13 und 16 Jahren die Möglichkeit, vom 01. August - 15. August 2010 an einer begleiteten Feriensprachreise nach Malta teilzunehmen. Neben dem Englisch-Unterricht an einer renommierten Sprachschule zeichnet sich diese Reise durch viele betreute Freizeitaktivitäten aus. Wer lieber nach England möchte, für den gibt es die Möglichkeit, an der Südküste entweder in Bournemouth oder in der Nähe von Hastings einen Ferienkurs zu belegen. Qualifizierter Englischunterricht wird hier kombiniert mit interessanten Ausflügen und Freizeitaktivitäten wie Reiten, Golf, Fußball etc.

Wir informieren Sie gerne unverbindlich und kostenlos über diese Programme oder auch über High School Aufenthalte in den USA, in Kanada, Australien und Neuseeland. Informationen erhalten Sie kostenlos bei: TREFF-International Education e.V., Negelerstraße 25, 72764 Reutlingen, Tel.: 07121 / 696696-0, Fax.: 07121 / 696696-9, E-Mail: [info@treff-sprachreisen.de](mailto:info@treff-sprachreisen.de), [www.treff-sprachreisen.de](http://www.treff-sprachreisen.de)

### Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung

#### Achtung - Künftig nur mit Terminvergabe!!

Die Deutsche Rentenversicherung hält zur Aufklärung der versicherten Bevölkerung Sprechstage ab. Hierbei werden Auskünfte in allen Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung erteilt. In Gräfenberg findet die **nächste Sprechstunde ganztägig am Donnerstag, dem 25. März 2010**, im Amtsgebäude der Verwaltungsgemeinschaft statt.

Um eine Beratung in Anspruch zu nehmen, müssen ab sofort Termine vereinbart werden. Zur Terminvergabe rufen Sie bitte bei Frau Mann im Bürgerbüro unter der Telefonnummer 09192 / 709-46 an. **Halten Sie hierzu bitte auch Ihre Rentenversicherungsnummer bereit.**

Die Besucher werden gebeten, evtl. bereits vorhandene Versicherungsverläufe oder Rentenbescheide mitzubringen. Aus Datenschutzgründen kann die Vorlage des Personal- oder Versicherungsausweises erforderlich sein.

**Es wird darauf hingewiesen, dass an diesem Tag lediglich eine Beratung und keine Antragstellung für Rentenansprüche erfolgen kann.**

## Informatives vom Blutspendedienst

**Mittwoch, 24. März 2010, 17<sup>00</sup> bis 20<sup>00</sup> Uhr,  
Realschule Gräfenberg, Pestalozzistraße 1  
(Eingang Kasberger Straße)**

**Bitte unbedingt den Spendeabstand von 56 Tagen einhalten!**

**Der Blutspendedienst weist darauf hin:** Bitte bringen Sie zu jeder Spende ihren Blutspenderpass mit. Zumindest aber einen Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass oder Führerschein).

### Caritas Forchheim informiert:

**„AUF ZACK“ – Mein Hartz-IV-Bescheid –  
„Ein Buch mit 7 Siegeln“**

„AUF ZACK“ - der Treff für arbeitslose Menschen lädt am Mittwoch, den 24. März 2010 von 10<sup>00</sup> – 12<sup>00</sup> Uhr zu einem Treffen in das Caritashaus ein. Die vielen Spalten und Zahlen der Bescheide sind verwirrend und kompliziert. Den eigenen Arbeitslosengeld-II-Bescheid (Hartz IV) zu verstehen, ist das Thema dieses Beisammenseins. Informationen erhalten Interessierte bei der Allgemeinen Sozialen Beratungsstelle des Caritasverbandes Forchheim in der Birkenfelderstraße 15, 91301 Forchheim, Telefon: 09191 / 7072-24.

### Jetzt Osterurlaub in der Caritas- Familienferienstätte im oberbayerischen Hundham buchen

#### Verbesserte Zuschussbedingungen des Landes Bayern

Wer mit der Familie Ostern gerne im Schnee verbringt oder auf Höhenwegen weite Blicke ins Tal und über die Berge genießt, hat dazu im oberbayerischen Hundham nahe Miesbach Gelegenheit. Denn die Caritas-Familienferienstätte St. Heinrich und Kunigunde bietet während der Osterferien in der Zeit vom 6. bis 17. April 2010 noch freie Ferienwohnungen an. Mit dem Spätwinter ist eine wunderbare Zeit im Oberland angebrochen. Für Skifahrer haben die Skigebiete Sudelfeld und Spitzingsee bis einschließlich der Osterferien geöffnet. Und am Nachmittag lädt die Therme in Bad Aibling mit Farb- und Musikeffekten zum Entspannen ein. Zudem fördert der Freistaat den gemeinsamen Urlaub: Seit 2009 erhalten Familien, die in Bayern wohnen und deren Einkommen eine bestimmte Grenze nicht übersteigt, einen erhöhten Zuschuss zu ihrem Ferienaufenthalt. Die Kosten für einen 7-tägigen Aufenthalt für eine 5-köpfige Familie betragen in der Caritas-Familienferienstätte St. Heinrich und Kunigunde 369 € zuzüglich Kurbeitrag. Nähere Informationen über die Caritas-Familienferienstätte St. Heinrich und Kunigunde bietet die Homepage [www.familienferienhaus.de](http://www.familienferienhaus.de)

Auskünfte zu Familienerholungsangeboten sowie zur Beantragung des Familienzuschusses erteilt die Allgemeine Soziale Beratungsstelle des Caritasverbandes Forchheim, Birkenfelderstr. 15, Forchheim, Tel. 09191 / 7072-27.

### TÜV Forchheim

#### Zugmaschinenprüftermin 2010

Der TÜV Forchheim führt folgende Termine zur Abnahme von Zugmaschinen durch:

**Freitag, 12. März 2010**, von 8<sup>00</sup> bis 12<sup>00</sup> Uhr bei Herrn Werner Schmidt, Mittelrüsselbach.

### Zahnärztlicher Notdienst

[www.notdienst-zahn.de](http://www.notdienst-zahn.de)

Bitte versuchen Sie, den Notdienst an Wochenenden und Feiertagen vorzugsweise zwischen 10<sup>00</sup> und 12<sup>00</sup> Uhr sowie zwischen 18<sup>00</sup> und 19<sup>00</sup> Uhr in Anspruch zu nehmen!

13./14.03. **Dr. Oliver Schwämmlein** 09197 / 328  
Egloffstein, Markgrafenstr. 48  
**Michael Feller** 09133 / 5520  
Baiersdorf, Judengasse 26  
**Matthias Millian** 09123 / 12100  
Lauf, Eckertstr. 9

## Kirchliche Nachrichten

### Evang.-Luth. Dekanat Gräfenberg

Dienstag, 16.03.10 20<sup>00</sup> Uhr: Probe des Bezirksposaunenchores in der Aula der Realschule Gräfenberg  
Donnerstag, 18.03.10 19<sup>30</sup> Uhr: Vortrag mit Diskussion aus der Veranstaltungsreihe „Gräfenberger Demokratieforum 2010“ „Mein Kind ist doch kein Nazi?!“ Was können Eltern, Angehörige und Fachkräfte tun, um Jugendliche aus rechtsextremen Szenen und Orientierungen zu lösen. Mit Helga Hanusa, Dipl. Päd., Supervisorin.  
Freitag, 19.03.10 18<sup>30</sup> Uhr: Nacht der Spieler und Phantasten im Jugendheim Kappel. Ein Spieleabend für Jugendliche  
Sonntag, 21.03.10 19<sup>00</sup> Uhr: Orgelkonzert zum 325. Geburtstag von Johann Sebastian Bach. An der Orgel Dekanatskantor Wieland Hofmann. Eintritt ist frei. In der Kirche in Gräfenberg

### Kirchengemeinde Gräfenberg

Freitag, 12.03.10 19<sup>30</sup> Uhr: Passionsandacht  
Sonntag, 14.03.10 9<sup>30</sup> Uhr: Gottesdienst. Gleichzeitig Kindergottesdienst  
Dienstag, 16.03.10 20<sup>00</sup> Uhr: Kirchenvorstandssitzung. Der Besuchsdienst trifft sich um 19<sup>30</sup> Uhr.

Christine Schürmann, Dekanin

### Landeskirchliche Gemeinschaft Gräfenberg Bayreuther Str.22

Sonntag, 14.03.10 16<sup>00</sup> Uhr: Gemeinschaftsstunde  
Ab 15<sup>00</sup> Uhr laden wir Sie herzlich zu Kaffee & Kuchen ein.

### Evang.-Luth. Kirchengemeinde Thuisbrunn

Mittwoch, 10.03.10 18<sup>00</sup> Uhr: Jungschar in der Schulscheune  
Sonntag, 14.03.10 10<sup>15</sup> Uhr: Gottesdienst  
Dienstag, 16.03.10 19<sup>00</sup> Uhr: Damengymnastik in der Alten Schule  
19<sup>30</sup> Uhr: Posaunenchor in der Schulscheune  
20<sup>00</sup> Uhr: Kirchenchor in der Alten Schule

Bibelwoche vom 16. bis 19. März 2010, jeweils 19<sup>30</sup> Uhr in der Egloffsteiner Kirche. Thema: „Segen – Leben unter dem offenen Himmel“; es geht dabei um die Geschichten von Jakob und Esau. Referent: Winfried Winter, Dekan i. R.  
Die Bibelwoche endet mit einem Gottesdienst am Freitag Abend um 19<sup>30</sup> Uhr.

Mittwoch, 17.03.10 18<sup>00</sup> Uhr: Jungschar in der Schulscheune

gez. Gerhild Zeitner,

## Kirchengemeinde Hiltpoltstein

- Freitag, 12.03.10 19<sup>30</sup> Uhr Taizé –Andacht zur Passionszeit in unserer Kirche, in Zusammenarbeit mit der KG Kirchrüsselbach und dem Kirchenchor St. Helena zu Großengsee.  
Zur Mitte der Passionszeit laden wir Sie wieder ein, still zu werden vor Gott in der schlichten, meditativen Form des Taizé-Gebets: bei Kerzenschein, beim Singen der schlichten wunderschönen Gesänge aus Taizé, bei den biblischen Lesungen und in der Gebetsstille wollen wir der Passion Jesu Christi gedenken.
- Sonntag, 14.03.10 9<sup>30</sup> Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden; gleichzeitig ist Kindergottesdienst im Gemeindehaus. Anschließend wird zum Kirchenkaffee ins Gemeindehaus geladen.
- Dienstag, 16.03.10 20<sup>00</sup> Uhr Passionsandacht. (Diakoniefahrt)  
20<sup>00</sup> Uhr Öffentliche Elternbeiratsitzung in der Kindertagesstätte Hiltpoltstein. Das Thema des Abends ist der neue Krippenanbau. Frau Bürgermeisterin Bauer wird anwesend sein und informieren, was der Gemeinderat hierzu am 15.03. entschieden hat. Dazu möchten wir alle interessierten Eltern (betroffene und zukünftige), selbstverständlich aber auch gerne Großeltern einladen. Auf ein zahlreiches Kommen freuen sich der Elternbeirat und das KiTa-Team.

Pfarramt Hiltpoltstein

## Kath. Pfarramt Weißenhohe [www.st-bonifatius-weissenhohe.de](http://www.st-bonifatius-weissenhohe.de)

- Mutter-Kind-Gruppe (Pfarrheim): Information bei Frau Karin Burkhardt, Tel. 09192 / 994440
- Kirchenchorprobe (Pfarrheim): mittwochs um 19<sup>30</sup> Uhr
- Freitag, 12.03.10 18<sup>00</sup> Uhr Schülergottesdienst und Probe für die Kommunionkinder
- Samstag, 13.03.10 18<sup>00</sup> Uhr Vorabendmesse in Eckenhaid
- Sonntag, 14.03.10 10<sup>00</sup> Uhr Gottesdienst mit unserem Kirchenchor
- Mittwoch, 17.03.10 17<sup>15</sup> Uhr Gottesdienst für Senioren und Kranke

**TERMINÄNDERUNG:** Die Seniorenfahrt nach Eichstätt musste leider von Mittwoch, den 26. Mai auf Donnerstag, den 20. Mai verschoben werden.

gez. W. Kuntze, Pfarrer

## Vereinsnachrichten

### BBV Landfrauenarbeit - OV im VG-Gebiet

#### Landfrauenausflug 2010 – Sonderzugreise am 27. April zum Chiemsee

Der Landfrauen-Express bringt uns dieses Jahr an das bayrische Meer, den Chiemsee. Endstation ist Prien. Nach einer musikalischen Begrüßung bringt uns die historische Chiemseebahn zur Schiffanlegestelle am Hafen. Nun stehen wir mit einem Sonderschiff in See. Je nach Programmfolge und Gruppeneinteilung erreichen wir die Fraueninsel, auch die Künstlerinsel genannt, um spazieren zu gehen, das Kloster zu besuchen oder einfach nur zum Mittagessen. Eine Überfahrt zur Herreninsel gibt Gelegenheit das Schloss Herrenchiemsee zu besuchen. Nach einem Erlebnisreichen Tag können wir im Kreise Gleichgesinnter den Tag gemütlich im Zug ausklingen lassen. Abfahrtszeiten sind zu erfragen. Bitte bis zum 10. März 2010 bei Ihrer zuständigen Ortsbäuerin anmelden und Geld einzahlen. Preis pro Person 59 € Schlossführung (zuzahlen im Zug) 6 € Bei der Anmeldung bitte den Schlossbesuch angeben.

## Seniorenklub Gräfenberg

Der nächste Klubnachmittag findet am 11. März 2010 um 15<sup>00</sup> Uhr im Bürgerhaus - 1.Stock - bei Kaffee und Kuchen statt. Hierzu sind alle Seniorinnen und Senioren herzlich eingeladen.

## FRÄNKISCHE-SCHWEIZ-VEREIN

### Ortsgruppe Gräfenberg

Wir laden alle Mitglieder, Freunde und Gäste des FSV vom 16. April bis 18. April 2010 zu einem Wellness-Wochenende nach Cham ein.

Freitag, 16. April 2010,  
09<sup>30</sup> Uhr Abreise GfBg. B2 (ehemalige Norma),  
12<sup>00</sup> Uhr Mittagessen Hotel Randsbergerhof,  
14<sup>00</sup> Uhr Wellness + Anwendungen,

19<sup>00</sup> Uhr Abendessen,  
20<sup>00</sup> Uhr Kino-besuch im Hotel (es sind 8 Kinos vorhanden, auch der Film Ihrer Wahl ist dabei) Eintritt €10,00.

Samstag, 17. April 2010,

Frühstück,  
09<sup>00</sup> Uhr Busfahrt in den Bayerischenwald nach Bad Kötzing zur Bärwurzquelle und zum Glasdorf, Besichtigung und Mittagessen,

14<sup>00</sup> Uhr Wellness + Anwendungen, alternativ Angebot: geführte Wanderung,

19<sup>00</sup> Uhr Kegeln oder Kinobesuch

Sonntag, 18. April 2010,

10<sup>00</sup> Uhr Frühstück + Abreise.

Gruppenpreis = €188,00 pro Person (Einzelzimmerzuschlag € 5,00 x 2). Leistungen: Brettljause, 2x Halbpension, Wellnesspaket = Rückenmassage + Entspannungsbad pro Person, Kostenlose Benutzung, Kegelbahn, Hallenbad, Sauna, Dampfbad. Hotel: Randsbergerhof, 93413 Cham, [www.randsbergerhof.de](http://www.randsbergerhof.de), 4 Sterne Hotel. Busfahrt: Preis kann erst festgelegt werden, wenn Teilnehmerzahl feststeht. Bitte um telefonische Anmeldung bis 17. März 2010, Frau G. Reinhard 09192 / 1710, Frau M. Hohe 09192 / 6959.

## MGV "Frankonia" Gräfenberg e.V. [www.mgvfrankonia.de](http://www.mgvfrankonia.de)

### Wohin führt uns die Reise 2011?

Nach unseren tollen Rundreisen durch Westkanada, Norwegen, Irland und Südafrika sollte mit den großen Reisen eigentlich Schluss sein. Aber die Reiselust ist bei vielen Teilnehmern ungebrochen. Für nächstes Jahr haben wir zwei Ziele zur Auswahl. Unser bewährter Reisepartner stellt am **Freitag, 12. März 2010 um 19<sup>30</sup> Uhr** diese zwei Reisen in der Frankoniahalle vor. Eine 14-tägige Rundreise durch „Bella Italia“ mit der landschaftlich reizvollen Toscana und der faszinierenden Stadt Rom. Das zweite Ziel wäre mit dem Postschiff die norwegische Küste entlang von Bergen nach Kirkenes und zurück. Die Hurtigruten werden als die schönste Seereise der Welt bezeichnet. Alle interessierten Mitbürger sind zu dieser Info-Veranstaltung herzlich eingeladen.

Für die Vorstandschaft,  
Heinz Pickelmann

## Soldaten- und Reservistenkameradschaft Gräfenberg 1873 e. V.

### Jahreshauptversammlung

Die Soldaten- und Reservistenkameradschaft Gräfenberg lädt alle Mitglieder zur diesjährigen Hauptversammlung am Sonntag, den 14. März 2010, um 15<sup>00</sup> Uhr ins Vereinslokal Brauereigasthof Brehmer ein. **Folgende Punkte stehen auf der Tagesordnung:**

- Begrüßung
- Totengedenken
- Grußworte
- Bericht des 1. Vorsitzenden

- Bericht des Schriftführers
  - Bericht des Kassiers und der Kassenprüfer
  - Entlastung der Vorstandschaft
  - Ehrungen
  - Vereinsausflug 2010
  - Kameradschaftsabend
  - Termine 2010
  - Anträge, Verschiedenes
- Wir bitten um zahlreiche Teilnahme.

Mit kameradschaftlichen Grüßen  
Die Vorstandschaft

---

## Freiwillige Feuerwehr Gräfenberg

### Übungsplan

Übung der Gruppe AS am **Mittwoch, dem 10. März 2010, um 19<sup>30</sup> Uhr.**

Übung der Gruppen 2 und 4 am **Sonntag, dem 14. März 2010, um 8<sup>00</sup> Uhr.**

---

## Freiwillige Feuerwehr Guttenburg/Gräfenbergerhüll

### Dienstplan

Übung in Guttenburg am **Sonntag, dem 14. März 2010, um 9<sup>00</sup> Uhr.**

---

## Thuisbrunner Bablkistn

### Kartenvorverkauf-Hinweis

Für unseren Dreiakter "FC Thuisbrunn im Jubelfieber" gibt es noch bei der Metzgerei Meier oder an der Abendkasse Eintrittskarten für alle Vorstellungen.

**Zur Erinnerung nochmals die Termine:** Freitag, den 19. März, Samstag, den 20. März, Freitag, den 26. März und Samstag, den 27. März 2010. Beginn jeweils um 19<sup>30</sup> Uhr. Besonders möchten wir zu unserer Nachmittagsvorstellung (mit Kaffee und Kuchen) am Sonntag, den 21. März um 15<sup>00</sup> Uhr einladen.

Die Vorstandschaft

---

## Soldaten- und Kriegerkameradschaft Thuisbrunn

### Kameradschaftsabend

Hiermit möchten wir alle Kameradinnen und Kameraden zum Kameradschaftsabend am Freitag, den 12. März 2010 ab 19<sup>30</sup> Uhr im Bierstüberl bei Familie Lanzendörfer in Thuisbrunn herzlichst einladen.

Mit kameradschaftlichen Gruß,  
Die Vorstandschaft

---

## Jagdgenossenschaft Gräfenberg III - Thuisbrunn

### Jagdgenossenschaftsversammlung

Zur nichtöffentlichen Versammlung der Jagdgenossen des Gemeinschaftsjagdreviers Gräfenberg III - Thuisbrunn am Samstag, den 13. März 2010 um 19<sup>30</sup> Uhr im Feuerwehrhaus in Thuisbrunn:  
**Ergelt herzliche Einladung.**

#### Tagesordnung:

1. Bericht des Jagdvorstehers
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht des Kassenprüfers
5. Entlastung von Vorstand und Kassiers

6. Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages der Jagdnutzung für das Geschäftsjahr 2010
7. Jagdkatastar nach Flurneuordnung: Abgrenzung der nicht Jagdbaren Flächen der Ortschaften im Jagdgebiet
8. Wünsche und Anträge

Der Jagdvorsteher  
Schütz Johann

---

## Freiwillige Feuerwehr Haidhof

### Übungsplan

Übung am **Samstag, dem 13. März 2010, um 19<sup>00</sup> Uhr.**

---

## Einladung zur Jahreshauptversammlung

### KKS Ede Dojo Gräfenberg e.V.

Am 26. März 2010, im "Walkersbrunner Dojo", Walkersbrunn 83, 91322 Gräfenberg, Beginn ist um 19<sup>30</sup> Uhr.

#### Tagespunkte:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Geplante Aktivitäten 2010
7. Danksagungen / Ernennungen
8. Wünsche und Anträge

Wünsche und Anträge müssen bis spätestens 12. März 2010 bei der Vorstandschaft eingegangen sein!

gez. die Vorstandschaft

---

## Krieger- u. Soldatenkameradschaft Walkersbrunn und Umgebung

### Einladung zum Vereinstag in Weingarts

Liebe Kameradinnen und Kameraden,

Wir sind wir am Sonntag, den 14. März 2010, vom Krieger- und Soldatenverein Weingarts zu dessen Vereinstag 2010 eingeladen. Der Ablauf gestaltet sich wie folgt:

08<sup>25</sup> Uhr: Treffpunkt am DJK-Sportheim in Weingarts. Anschließend Abmarsch mit der Blaskapelle Weingarts und den Fahnenabordnungen zur Kirche.

08<sup>45</sup> Uhr: Gottesdienst mit anschließender Kranzniederlegung am Ehrenmal. Danach Frühschoppen und geselliges Beisammensein mit der Blaskapelle Weingarts im DJK-Sportheim. Wir bitten um ein zahlreiches Erscheinen aller Kameraden und Kameradinnen in Uniform.

Mit kameradschaftlichen Grüßen,  
die Vorstandschaft

---

## Freiwillige Feuerwehr Walkersbrunn

### Dienstplan

Übung der Gruppe 2 am **Sonntag, dem 14. März 2010, 09<sup>00</sup> Uhr** am Feuerwehrhaus.

Der Kommandant

---

## BBV - Ortsverband Lilling / Sollenberg

Ostereier anmalen für den Osterbrunnen am Montag, 8. März und Freitag, 12. März 2010 jeweils um 20<sup>00</sup> Uhr im Gemeindehaus Lilling. Am Montag, den 22. März 2010 findet eine Veranstaltung der Bayerischen Milchwirtschaft zum Thema Brunch im Gemeindehaus Lilling statt.

**Achtung: diese beginnt bereits um 19<sup>00</sup> Uhr.** Bitte bis zum 15. März 2010 anmelden und 4,- €Teilnahmegebühr einzahlen. Kosten für die Nahrungsmittel werden am Abend kassiert. Bitte Schürze, Rührschüssel, Teigschaber, Schneidbrett und Messer mitbringen.

Elvira Otmann, Tel. 8021, Marianne Kögel, Tel. 1679, Simone Wagner, Tel. 6340.

---

## **ACHTUNG ÄNDERUNG - ILS Einweisung**

Die ILS Einweisung die ursprünglich am 15. März 2010, um 19<sup>30</sup> Uhr im Schulungsraum der Feuerwehr stattfinden sollte, wird wegen der Gemeinderatssitzung um einen Tag auf den 16. März 2010, um 19<sup>00</sup> Uhr, verschoben. Im Anschluss daran beginnt die LP THL.

---

## **Schützengesellschaft 1893 Hiltpoltstein e. V.**

### **Außerordentliche Hauptversammlung 2010**

Sehr geehrte Schützenschwestern und Schützenbrüder, zur außerordentlichen Hauptversammlung am Samstag, den 13. März 2010, um 20<sup>00</sup> Uhr im Schützenheim möchte ich hiermit alle Mitglieder herzlich einladen.

#### **Tagesordnung:**

1. Begrüßung
2. Neuwahlen
3. Wünsche und Anfragen

Anträge zur Versammlung müssen spätestens eine Woche vorher, bis zum 06. März 2010, schriftlich eingereicht werden. Im Anschluss an die Versammlung gemütliches Beisammensein.

Mit freundlichem Schützengruß,  
Gisela Geldner, 2. Vorsitzende

---

**MKV – Hiltpoltstein**  
[www.mkv-hiltpoltstein.de](http://www.mkv-hiltpoltstein.de)

### **Starkbierfest**

Auf geht's zum Starkbierfest am Samstag, 20. März 2010. Für Stimmung sorgen „Die Ellertal Rebellen“. Los geht's ab 20<sup>00</sup> Uhr in der Turnhalle Hiltpoltstein. Für Essen und Trinken ist wie immer bestens gesorgt! Auch der Heimfahrerservice steht bereit. Auf Euer kommen freut sich der MKV – Hiltpoltstein. Also bis dahin !!!

Die Vorstandschaft

---

## **Fränkische Schweiz Verein Hiltpoltstein e.V.**

### **Einladung zur Jahreshauptversammlung 2010**

Hiermit laden wir alle Mitglieder des FSV Hiltpoltstein zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung ein. Sie findet am Samstag, den 20. März 2010 um 19<sup>00</sup> Uhr im Schützenheim im Mehrzweckhaus an der Schossaritzer Str.1 statt.

#### **Tagesordnung:**

1. Begrüßung
2. Verlesung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2009
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht der Jugendleitung
5. Bericht der KassiererIn
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Wünsche und Anträge

Wir freuen uns über eine rege Beteiligung

Die Vorstandschaft

---

## **Jagdgenossenschaft Hiltpoltstein I**

### **nichtöffentliche Versammlung der Jagdgenossenschaft**

Die Jagdgenossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Hiltpoltstein I findet am Samstag, dem 27. März 2010, um 19<sup>30</sup> Uhr im Gasthaus Aures in Hiltpoltstein statt.

#### **Tagesordnung:**

1. Bericht des Jagdvorstehers
2. Bericht des Kassenführers
3. Bericht des Kassenprüfers und Entlastung des Kassiers und der Vorstandschaft
4. Beschlussfassung über Verwendung des Jagdpachtes
5. Neuwahlen der Vorstandschaft
6. Wünsche und Anträge
7. Auszahlung des Jagdpachtes

Der Jagdvorsteher

---

## **SpVgg Weißenhohe**

### **Einladung zur Jahreshauptversammlung 2010**

Am Samstag, den 13. März 2010 findet um 19<sup>30</sup> Uhr im Sportheim der SpVgg Weißenhohe die Jahreshauptversammlung statt. **Folgende Tagesordnung ist geplant:**

1. Begrüßung
  2. Totengedenken
  3. Verlesung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung
  4. Bericht des Vorstandes
  5. Bericht des Kassiers
  6. Entlastung des Kassiers
  7. Berichte Abteilungsleiter
  8. Entlastung der Vorstandschaft
  9. Neuwahlen
  10. Ehrungen
  11. Anregungen und Wünsche
- Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen

Die Vorstandschaft

---

## **Jahreshauptversammlung des CSU-OV Weißenhohe**

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Parteifreunde, Sie sind herzlich eingeladen, am Mittwoch, den 24. März 2010, um 19<sup>00</sup> Uhr im Kulturraum Weißenhohe an unserer Jahreshauptversammlung 2010 teilzunehmen.

#### **Vorgesehene Tagesordnung:**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht der Ortsvorsitzenden
3. Finanzieller Rechenschaftsbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Aussprache zu den Berichten und Entlastung der Vorstandschaft
6. Ehrungen
7. Bericht zur Kommunalpolitik
8. Wünsche und Anträge

Anträge zur Tagesordnung sind bis spätestens eine Woche vor Versammlungstermin schriftlich bei der Ortsvorsitzenden einzureichen. Im Anschluss an den offiziellen Teil haben wir eine kleine Brotzeit vorbereitet.

Mit freundlichen Grüßen,  
Die Vorstandschaft

---

## **GRUNDERZIEHUNGSKURS Ausbildung für Hunde aller Rassen**

Der Hund gilt nicht umsonst als der beste Freund des Menschen und wie im zwischenmenschlichen Bereich auch muss der Umgang mit dem Freund erst gelernt werden. Dabei gibt es bestimmte Regeln kennen zu lernen und zu beachten, damit die Freundschaft möglichst ein Hundeleben lang hält. Das Ziel unseres Trainings soll sein "eine harmonische Beziehung zwischen Ihnen und Ihrem Tier aufzubauen" damit Sie die alltäglichen Herausforderungen im Zusammenleben mit Ihrem Hund souverän meistern können. Während der Ausbildung wird nicht nur Ihr Tier geschult, sondern auch Sie können zu einem/einer qualifizierten Hundeführer/in mit Herz und Verstand werden. Werden Sie und Ihr Hund ein glückliches

Team. Vermittelt durch fachlich geschulte Ausbilder mit Übungsleiterlizenz. Zum Informationsabend laden wir Sie am Donnerstag, 08. April 2010 um 19<sup>00</sup> Uhr auf den Platz der OG Weißenhohe/Gräfenberg ein. Der Kurs beinhaltet 10 Doppelstunden und findet ab 10. April 2010, jeweils Samstag ab 17<sup>00</sup> Uhr statt.

Anmeldung und nähere Informationen bei:  
Herbert Eckert, Tel.: 09245 / 983071  
www.og-weissenhohe.de

## Rücktritt des 1. Vorsitzenden des Männergesangvereins Weißenhohe

In der Jahreshauptversammlung des Männergesangvereins Weißenhohe am 24. Januar 2010 ist Herr Rudi Hackl, Mönchbergstraße 4, 91367 Weißenhohe aus persönlichen und familiären Gründen von seinem Amt als 1. Vorsitzender zurückgetreten. In der Jahreshauptversammlung war es leider nicht möglich durch Neuwahl einen neuen 1. Vorsitzenden zu bestimmen. Deshalb wird auf Weiteres der 2. Vorsitzende, Joachim Herrmann, Rotweg 1, 91367 Weißenhohe, Telefon 09192 / 992641, die Vereinsgeschäfte weiterführen. Die erweiterte Vereinsvorstandschaft hat ihm die volle Unterstützung zugesichert.

Joachim Herrmann, Vorstand MGV Weißenhohe

## Jagdgenossenschaft Weißenhohe/Dorfhaus

### Einladung zur nichtöffentlichen Versammlung

Am Freitag, den 12. März 2010, um 19<sup>30</sup> Uhr findet im Gasthaus Hofmann in Dorfhaus unsere Jahreshauptversammlung statt.

#### Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Jagdvorstehers
3. Bericht des Schriftführers und Genehmigung der Niederschrift über die Versammlung vom 14. März 2009
4. Kassenbericht und Bericht der Rechnungsprüfer
5. Entlastung des Jagdvorstandes und des Kassenführers
6. Neuwahlen
7. Wünsche und Anträge

**Hinweis:** Nach §3 der Satzung der Jagdgenossenschaft sind die Jagdgenossen vor Ausübung ihrer Mitgliedsrechte verpflichtet Veränderungen im Grundstückseigentum unter Vorlage eines Grundbuchauszugs der Jagdgenossenschaft nachzuweisen.

Elitzer, Jagdvorsteher

## Freiwillige Feuerwehr Weißenhohe

www.feuerwehr-weissenhohe.de

### Übungsplan

Übung der Gruppe 2 am **Samstag, dem 13. März 2010, um 17<sup>00</sup> Uhr.**

Übung der Gruppe 1 am **Montag, dem 15. März 2010, um 18<sup>00</sup> Uhr.**

Der Kommandant

## Kindergarten St. Georg in Igensdorf

### Second-Hand-Basar

Der Elternbeirat des Kindergarten St. Georg in Igensdorf veranstaltet am Samstag, 27. März 2010 von 14<sup>00</sup> – 16<sup>00</sup> Uhr in der Grundschule Igensdorf seinen kommissionierten Second-Hand-Basar „Alles rund ums Kind“.

Natürlich wird es auch wieder Kaffee und Kuchen geben, sodass niemand hungrig bleiben muss. Interessierte Verkäufer können sich an folgenden Terminen Listen und

**Etiketten abholen:** Dienstag, 16. März 2010 von 08<sup>00</sup> – 09<sup>30</sup> Uhr, Donnerstag, 18. März 2010 von 19<sup>30</sup> - 20<sup>00</sup> Uhr im Kindergarten St. Georg, Gräfenberger Str. 11, 91338 Igensdorf im Obergeschoss, Haupteingang.

20% des Verkaufserlöses werden zugunsten des Kindergartens einbehalten.

Für Fragen stehen Ihnen gerne Frau Stefanie Mirsberger unter Tel. 09126 / 2979200 und Frau Anita Maderer unter Tel. 0179 / 3232523 zur Verfügung.

Auf Ihr zahlreiches Erscheinen freut sich  
Der Elternbeirat

## Sport

### TSV Gräfenberg 09

#### Fahrt in die Skiwelt Amade

Für unsere Fahrt vom 12.- 14. März 2010 in die Skiwelt Amade stehen noch letzte Plätze zur Verfügung. Die Kosten für Erwachsene 135 € Für Kinder bis 12 Jahre 98 € Hierin sind beinhaltet: 2 x Übernachtung mit Frühstück, 1 x Halbpension, Busfahrt. Für alle Teilnehmer ist Abfahrt am Freitag den 12. März 2010 um 15<sup>30</sup> Uhr am Realschulparkplatz, der Bus steht ab 14<sup>45</sup> Uhr am Parkplatz bereit. Anmeldung/Rückfragen bei Angela Müller (09192 / 6272).

gez. Bernd Müller – Abt. Ski

## Tennis aktuell

### Einladung zum Mitternachtsturnier

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder mit unserem traditionellen Mitternachtsturnier in die neue Tennissaison starten.

Wir laden alle Tennisspieler am Freitag, dem 12. März 2010 ab 21<sup>00</sup> Uhr in die Tennishalle im House of Sports nach Eckental-Brand, ein. Zu diesem Turnier, das als geselliges Mixed-Doppel ausgetragen wird, sind auch Nichtmitglieder herzlich willkommen.

Den Siegern winken je 1 kostenlose Trainerstunde (Voraussetzung Mitglied in der Tennisabteilung) bei einem lizenzierten Trainer der Tennisschule Markus Slany. Für das leibliche Wohl in den Spielpausen wird in bewährter Weise die Familie Kasch sorgen.

Der Unkostenbeitrag beträgt für Erwachsene 15.- Euro und für Schüler und Studenten 5.- Euro. Aus Gründen der Planungssicherheit bitten wir um Anmeldung bis spätestens 10. März 2010 per e-Mail an herbert.windisch@t-online.de bzw. telefonisch unter 09192 / 8234 oder 0172 / 1551825.

Wir freuen uns auf ein paar gesellige Stunden und hoffen auf eine zahlreiche Teilnahme.

TSV Gräfenberg 09, Tennisabteilung  
Herbert Windisch, Vorstand

## TSV 09 Gräfenberg

### Spieltermine

**A-Klasse 6:** Samstag 13. März 2010, Heimspiel gegen SV Bronn. Aktuell belegt der SV Bronn den 3. Tabellenplatz und ist heisser Aufstiegs-kandidat.

TSV 09 Gräfenberg 2 - SV Bronn 1. Anstoß 14<sup>00</sup> Uhr.

**Kreisliga 2:** Sonntag 14. März 2010, Heimspiel gegen SV Förrenbach. Zum Start in das Spieljahr 2010 muss gegen den Tabellenneunten unbedingt ein Dreier her.

TSV 09 Gräfenberg 1 - SV Förrenbach 1. Anstoß 15<sup>00</sup> Uhr.

Liebe Fan's und Zuschauer, unsere junge Mannschaft braucht dringend eure Unterstützung im Abstiegskampf !!

## FC Thuisbrunn

Am Sonntag, dem 14. März 2010 startet der FC Thuisbrunn wieder in die Punktrunde. Los geht es gleich mit einem heißen Derby in Egloffstein; Anpfiff bei den Reserven ist um 13<sup>15</sup> Uhr, die Ersten Mannschaften beginnen um 15<sup>00</sup> Uhr. Wir freuen uns auf viele mitgereiste Fans!

# SV Hiltspoltstein- Fußball

## Punktspiele

Am Sonntag, 14. März 2010, geht es für unsere Mannschaften wieder um Punkte. Sofern es die Platzverhältnisse zulassen, bestreiten wir folgende Partien: SV Kirchenbirkig 2 - HSV 2 um 13<sup>15</sup> Uhr in Regenthal und TSV Brand - HSV um 15<sup>00</sup> Uhr in Brand.

HSV - Spielleitung

---

<b>Herausgeber:</b>	Verwaltungsgemeinschaft Gräfenberg
<b>Verantwortlich für den Inhalt, amtlicher Teil:</b>	Erster Bgm. Werner Wolf, Vorsitzender der Verwaltungsgemeinschaft Gräfenberg
<b>Verantwortlich für den Inhalt, Anzeigen-Teil:</b>	DESTYNY - A. Schütz, info@destyny.de Tel. 0171 / 7873360, Fax: 09197 / 6259794
<b>Gestaltung:</b>	DESTYNY - Alexander Schütz
<b>Kontakt:</b>	Telefon 09192 / 7090, Fax 09192 / 70975, E-Mail amtsblatt@graefenberg.de
<b>Redaktionsschluss:</b>	jeweils Freitag, 11 <sup>00</sup> Uhr
<b>Druck:</b>	SchmittDruck Medienproduktion, Hutweide 2, 91077 Großenbuch

Nachdruck - auch in Teilen - nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion! Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

---

Anzeigen